



Streuobstwiese statt Einfamilienhäuser Über 20 Baumpaten sind dem Aufruf der Bürgerinitiative „Storchenwiese Haslach“ gefolgt und haben „ihren Baum“ auf einem Grundstück der zur Bebauung vorgesehenen Brühl Wiesen gepflanzt. Die Bürgerinitiative wollte damit gegenüber der Öffentlichkeit und gegenüber der Stadt ein Zeichen setzen. Wie bekannt, plant die Stadt Haslach im Brühl ein neues Baugebiet mit 25 Einzelhäusern. Jeder Baumpate konnte zwischen Apfel-, Birnen-, Kirschen-, Zwetschgen- und Mirabellenbäumen einen Hochstamm-Obstbaum seiner Wahl aussuchen. Ein Unterstützer der BI hatte sein Grundstück kostenlos zur Verfügung gestellt. Streuobstwiesen gelten als wichtige Lebensräume für Tiere und Pflanzen. Sie sind besonders erhaltenswert und stehen seit 2020 nach §33a Landesnaturschutzgesetz unter besonderem Schutz.

Fotos von Barbara Schell

